



Auch für die kleinen Besucher war einiges geboten, ob sportlich draußen oder märchenhaft drinnen.

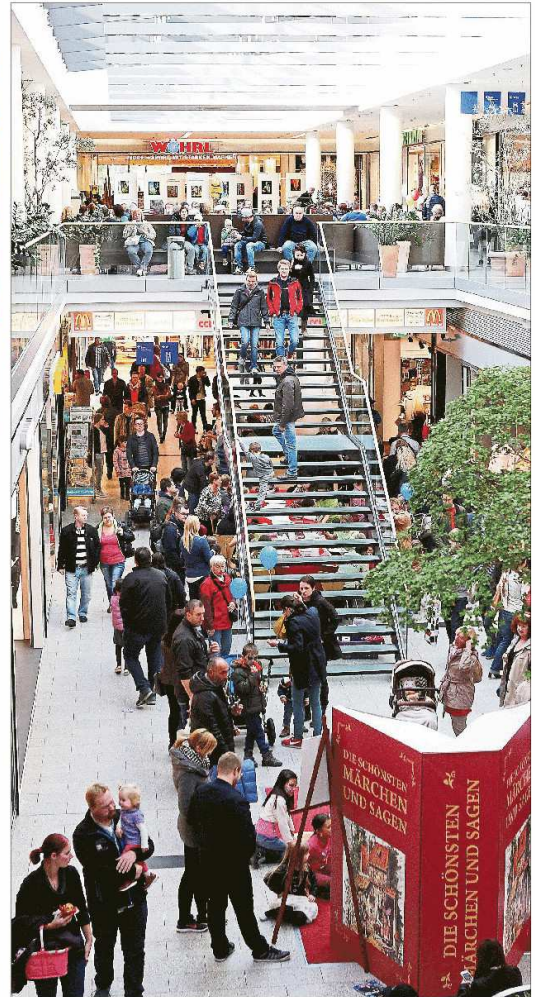
## Viele Besucher, gute Stimmung

Verantwortliche sind sehr zufrieden mit verkaufsoffenem Sonntag

Äußerst zufrieden zeigten sich die Verantwortlichen mit dem verkaufsoffenen Sonntag: „Es war eine super gute Stimmung in der Stadt“, sagte Christoph Jeschke, Vorsitzender der I.L.I. Besonders froh sei er, dass nicht nur die Innenstadt, sondern auch die Gassen gut besucht waren. Ebenso die Neustadt: Dort habe man mit dem Automarkt Besucher locken und ihnen zeigen können, dass trotz des Umbaus einiges los sei. Gleichzeitig sahen die Besucher: Es geht was vorwärts auf dieser Baustelle, erste Ergebnisse seien schon sichtbar. „Es war für eine Vielzahl von Interessen etwas geboten. Die Mischung machts“, so Jeschke. Der Tag sei für drinnen

und draußen optimal gewesen, die perfekte Mischung, stimmte Daniela Rech von der Geschäftsstelle der I.L.I. zu. Das Wetter sei ideal gewesen, um einzukaufen und sich dann in ein Café zu setzen. Zusammen mit den Märkten habe man den Besuchern ein Rundum-Erlebnis bieten können, sagte Verkehrsdirektor Kurt Weinzierl. Zahlen zu nennen sei schwer, aus der Erfahrung heraus schätzte er, dass mehr als 20.000 Besucher die Gelegenheit zum Einkaufen und Bummeln genutzt haben. Und zwar aus der gesamten Region. „Ich spreche da gerne von einer wohlgefüllten Innenstadt. Wir können zufrieden sein“, ist er sich sicher.

„Überglücklich“ zeigte sich auch Matthias Grah, CCL-Centermanager. „Ein guter Termin, gute Aktionen, wir sind regelrecht überrannt worden.“ Auch das Angebot für Kinder sei sehr gut angenommen worden, etwa die Märchenerzählungen mit Dieter Schmid-Hermann. Die Teilnahme des City Centers beim verkaufsoffenen Sonntag sei selbstverständlich, schließlich müsse man als gesamte Innenstadt auftreten. Er betonte die Wirkung für Besucher aus der Region, die so auf die Stadt Landshut aufmerksam gemacht würden. Für Weinzierl wären die zahlreichen Besucher der Beweis: „Wir können in Zukunft so weitermachen.“ -sp-



Im CCL konnte man einkaufen oder sich einfach kurz mal auf den Sitzgelegenheiten ausruhen.



Autoliebhaber fanden ihr Glück in der Neustadt.



Seltenes und Kurioses gab es beim Antik- und Trödelmarkt.